

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, dem 30.12. 1978, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag haben der Raum Arlberg und der Osttiroler Tauernbereich 15 - 25 cm, die übrigen Landes-
teile bis 10 cm Neuschnee erhalten. Die Schneefallgrenze
lag in Nordtirol bei rund 1500 m im Süden bei rund 1000 m.
Der am Alpennordrand bereits stürmische Wind aus West bis
Nordwest wird weitere Schneefälle bringen, wobei die Schnee-
fallgrenze langsam bis ins Tal sinken wird.

Obwohl mehrfach bereits Selbstauslösung kleiner Lawinen zu
verzeichnen ist, besteht vorerst für Talbereiche noch keine
Gefahr. Der zu erwartende, voraussichtlich ergiebige Schnee-
zuwachs kann aber für hochgelegene Seitentäler und Berg-
straßen Nordtirols bereits im Laufe des Tages örtlich Lawinen-
gefahr bringen.

Schneefall und stürmisch aufkommender Wind können die derzeit
gering gefährliche Tourensituation in wenigen Stunden wesent-
lich verschärfen. Der auf einzelne kleinräumige Hangbereiche
vorwiegend der Nord- und Ostseiten beschränkten Schneebrettgefahr
kann vorerst mit alpiner Erfahrung und Vorsicht ausgewichen
werden. In der Folge ist mit der allgemeinen Wetterverschlech-
terung aber von Schitouren außerhalb sicherer Waldzonen und
flacher Bergregionen allgemein abzuraten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Sonntag, ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 30. Dez. 78, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: 5-10 cm

Wind: vorerst unbeständig, später stürmisch aus West bis Nordwest

Temperatur in 2.000 m: im -5°

in 3.000 m: im -10°

..... Temperatur weiter sinkend

Wetterlage: Kaltluft aus Nordwest, ergiebiger Schneefall

..... möglich

.....

Lawinensituation Straße: Perseil keine, mit

..... mit Schneefall lokale beginnende

..... Gefahr möglich

.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... Einzelne Schneebretter vorwiegend nord-

..... und ostseitig erfordern bei Touren Vorsicht.

..... Mit Wetterverschlechterung ist von Touren abzuraten

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

05 3051 ?
05-3651